

## **Betreff: Flutkatastrophe in NRW**

Es geht nicht um Menschenleben, aber die Hochwasserkatastrophe hat viele heimische Sportvereine schwer getroffen, mit Schäden an Vereinsanlagen, an Gebäuden und Geräten, von leichten Schäden bis hin zum Totalverlust ganzer Sportanlagen. Mit einem Online-Fragebogen an alle Vereine in den von der Katastrophe betroffenen Gebieten will der Landessportbund NRW versuchen, „das Bild zu schärfen“.

„Uns ist bewusst, dass es sich an vielen Stellen immer noch um grobe Schätzungen handelt, wenn Fragen nach Schadenshöhen kommen. Trotzdem wählen wir den Weg der flächendeckenden Befragung“, schreibt der LSB in einer Mitteilung und verdeutlicht: „Für unsere Gespräche mit Bund und Land über Hilfen zum Wiederaufbau der Sportinfrastruktur werden möglichst klare Informationen benötigt.“

Über den Link [www.soscisurvey.de/hochwasser\\_rlp\\_nrw](http://www.soscisurvey.de/hochwasser_rlp_nrw) können Vereine zur Umfrage gelangen.

Der LSB bittet darum, den Fragebogen bis zum 20. August 2021 auszufüllen.

Weitere Hinweise im Zusammenhang mit der Hochwasserkatastrophe bitte an folgende Adresse [hochwasserhilfe-sport@lsb.nrwland.nrw](mailto:hochwasserhilfe-sport@lsb.nrwland.nrw)

**Der StadtSportbund Hagen e.V. bittet alle betroffenen Vereine, den Schadensmeldetermin unbedingt einzuhalten.**

Reinhard Flormann  
Vorsitzender SSB Hagen e. V.